

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 7: **Auf ins Lager : Tips und Hinweise für Klassenlager**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiv zu pflegen.

Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen. Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse VIII bis XI:

Kurs VIII, Anmeldeschluss 1.6.1994
Vorbereitungstag in Rorschach
22.6.1994

Vorbereitungswochenende in Balzers
13./14.8.1994

Vorbereitungswoche in Balzers
3.-7.10.1994

Kompaktkurs in Rorschach
6.2.-26.4.1995 (29.4.)

Kurs IX, Anmeldeschluss 30.10.1994
Vorbereitungstag in Rorschach
1.2.1995

Vorbereitungswoche 3.4.-7.4.1995
Vorbereitungswochenende
10./11.6.1995

Kompaktkurs in Rorschach
14.8.-1.11.1995 (4.11.)

Kurs X, Anmeldeschluss 15.5.1995
Vorbereitungstag in Rorschach
15.6.1995

Vorbereitungswochenende
26./27.8.1995
Vorbereitungswoche
16.10.-20.10.1995

Kompaktkurs in Rorschach
12.2.-1.5.1996 (4.5.)

Kurs XI, Anmeldeschluss 30.10.1995
Vorbereitungstag in Rorschach
7.2.1996

Vorbereitungswoche
9.4.-13.4.1996

Vorbereitungswochenende
1./2.6.1996
Kompaktkurs in Rorschach
12.8.-30.10.1996 (2.11.)

Kurselemente Kernbereich

Im Mittelpunkt des Kernbereichs steht der Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ausgangspunkt ist damit die persönliche Erfahrung. Es wird mit vielfältigen Methoden der Erwachsenenbildung nach dem sogenannten «Doppeldeckerprinzip» gearbeitet. Das bedeutet, dass die methodischen Formen, altersgemäss transferiert, auch in der Volksschule anwendbar sind.

Die Kursinhalte werden in ausgewählten Themenblöcken aufgearbeitet und soweit möglich selbst erlebt.

Der Kernbereich bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Fragen
- Bearbeitung allgemeiner Schulfragen
- Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- Beizug von Referenten zu speziellen Themen
- Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit mit anderen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern
- individuelle Vertiefung oder Arbeit in Kleingruppen

In der Vorbereitungsphase werden die Themenschwerpunkte, an denen im Kurs exemplarisch gearbeitet wird, gemeinsam ausgewählt und festgelegt.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst während sieben Kurswochen ein Angebot von etwa zehn Veranstaltungen. Die Planung erfolgt in gemeinsamer Absprache.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen daraus jene Veranstaltungen (Umfang 3 bis 4 Halbtage), welche ihren Bedürfnissen und Interessen besonders entsprechen. Angebote sind in folgenden Bereichen möglich:

- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Themen
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Erlernen spezieller Fertigkeiten

Freibereich und persönliches Unterrichtsprojekt

Die Arbeit erfolgt individuell oder in Kleingruppen, in der Regel am Kursort

oder nach Absprache auch auswärts. Es stehen dafür 1 bis 2 Halbtage zur Verfügung. Ein weiterer Halbtag kann bei Bedarf vom Kernbereich für das persönliche Unterrichtsprojekt ausgespart werden.

Freibereich

Der Freibereich soll zur persönlichen Bereicherung dienen. Hier können besondere Interessen und Bildungsbedürfnisse realisiert werden. Beitragsleistungen an diese Aktivitäten sind jedoch nicht vorgesehen.

Unterrichtsprojekt

Jede Kursteilnehmerin und jeder Kursteilnehmer wählt ein persönliches Unterrichtsprojekt. Es hat zum Ziel im Umgang mit Schülern, Eltern, Kollegen, im methodischen-didaktischen Bereich oder in einem speziellen Unterrichtsfach etwas zu verändern oder weiterzuentwickeln.

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch *Handarbeits-* und *Hauswirtschaftslehrerinnen* sowie *Kindergärtnerinnen* aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64,
Tel. G: 071 42 78 08
René Meier,
Dotnacherstrasse, 8573 Alterswilen
Tel. P: 072 68 13 30,
Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Tel. 081 21 27 35;
Intensivfortbildung der EDK-Ost,
Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08.